

Save the date - Fachtagung „einfach // weiter // machen – Inklusion und kulturelle Kinder- und Jugendbildung“

05. - 06.11.2016 an der Hochschule für Musik in Mainz

„Inklusion ist kompliziert, schwierig umzusetzen und überhaupt, warum macht grad jede_r ein Projekt hierzu? Bisher lief doch auch alles gut!“ Das kommt Ihnen bekannt vor? Die Fachtagung „einfach // weiter // machen“ setzt genau hier an. Wir bringen Projekte und Best-Practice-Beispiele, Politik und Wissenschaft an einen Tisch, um gemeinsam in ein Gespräch zu kommen. Die Fachtagung will Denkanstöße im Fachdiskurs zum Thema Inklusion in der kulturellen Jugendbildung liefern und Anregungen für die praktische Arbeit bieten.

Das Programm setzt sich aus Fachvorträgen zusammen, die zum einen eine theoretische Perspektive zum Thema einnehmen aber auch einen politischen Ausblick wagen. Für Diskussionen und praktische Umsetzungsmöglichkeiten bieten die verschiedenen Fachpanels am Samstag und Sonntag Raum und Zeit. Der „Markt der Möglichkeiten“ soll Austauschplattform sein, Anregungen für die eigene Praxis bieten sowie die Möglichkeit, Kontakte und Netzwerke zu knüpfen.

Die Fachtagung „einfach // weiter // machen“ bildet auch den Abschluss der beiden Projekte „Vielfalt? Bläser? Klasse!“ und „miteinander inklusive“ der Deutschen Bläserjugend. Beide Projekte werden aus dem Innovationsfonds des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert.

Das Projekt „Vielfalt? Bläser? Klasse!“ ist ein Kooperationsprojekt der Deutschen Bläserjugend mit Yamaha Music Europe, der Hochschule für Musik Mainz und dem Institut für Musik am Campus Landau der Universität Koblenz-Landau. Es erforscht Inklusionsansätze und Gelingensbedingungen für die Arbeit in inklusiven Bläserklassen an allgemeinbildenden Schulen. Das Projekt „miteinander inklusive“ führt die Deutsche Bläserjugend in Kooperation mit der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) und der Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände (BDO) durch. Besonderes Merkmal des Projektes ist der peer-to-peer Ansatz. Das bedeutet, dass Jugendliche Hauptakteure des Projektes sind, mit ihrer eigenen Sicht auf inklusive kulturelle Praxis. Ihre Kernfrage ist, wie sich partizipative Prozesse ändern, wenn Inklusion konsequent umgesetzt und gelebt wird. Um Antworten darauf zu finden, befragen die Jugendlichen die Akteure der durch den Innovationsfonds des BMFSFJ geförderten Projekte.

Bitte merken Sie sich bereits heute den Termin vor. Eine detaillierte Einladung folgt ca. sechs Wochen vor der Fachtagung. Die Räumlichkeiten der Fachtagung sowie die Fachtagung selbst sind barrierefrei. Bitte informieren uns, wie wir Ihnen die Teilnahme an der Tagung gegebenenfalls erleichtern können.

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

Kontakt:

Deutsche Bläserjugend - Büro Berlin, Janina Bauke – Projektleitung „miteinander inklusive“
Fon: 0175. 626 27 96 - Mail: janina.bauke@deutsche-blaeserjugend.de

Die Kooperationspartner_innen:

